

Verisana GmbH • Spitalerstraße 9 • 20095 Hamburg

Max Muster
Musterstrasse
Musterort
Deutschland

Name, Vorname Muster, Max

Geburtsdatum 03.08.1970

Geschlecht männlich

Befund-ID 1-5838

Bericht erstellt am 04.10.2021

Laborbericht

Anbei senden wir Ihnen die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchung. Bitte beachten Sie, dass die getesteten Parameter lediglich als Interpretationshilfe dienen können und gesundheitliche Beschwerden von einem Arzt oder Heilpraktiker behandelt werden sollten. Wir warnen ausdrücklich davor, ohne medizinischen Rat eine Medikation oder Therapie zu beginnen, auszusetzen oder zu verändern. Bei Fragen zur Therapie wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Test: Cortisol Stress Balance Hormontest

Probenmaterial: Speichel **Abnahmedatum:** 26.09.2021 **Eingangsdatum:** 28.09.2021

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
Stresshormone			
Cortisol (0-1,5 h)	5000 pg/ml	920-12900 pg/ml	
Cortisol (1,5-3 h)	1000 pg/ml	790-7450 pg/ml	
Cortisol (3-6 h)	2000 pg/ml	420-4180 pg/ml	
Cortisol (6-9 h)	4000 pg/ml	320-3100 pg/ml	
Cortisol (9-15 h)	3000 pg/ml	200-3000 pg/ml	

Cortisol (0-1,5 h)

Der morgendliche Cortisol-Spiegel liegt im Normbereich. Cortisol ist unser Stresshormon und wird in der Nebennierenrinde gebildet. Stress ist der stärkste Stimulus für die Cortisol-Ausschüttung. Stresshormone sind Botenstoffe, die dem Körper helfen, auf besondere Belastung zu reagieren. Unser Körper kann positiven nicht von negativem Stress unterscheiden. Stressoren sind z. B. schwere körperliche Arbeit, Leistungssport, psychische und physische Belastungssituationen, schwere Krankheiten, aber auch positive Ereignisse wie z. B. Hochzeitsvorbereitungen, Familienzuwachs, ein

Name, Vorname	Geburtsdatum	Befund-ID	Bericht erstellt am
Muster, Max	03.08.1970	1-5838	04.10.2021

neuer Job. Cortisol wird über verschiedene Zwischenschritte aus Cholesterin gebildet. Es wirkt entzündungshemmend, stimuliert den Fettabbau und erhöht den Proteinumsatz. Die Cortisol-Ausschüttung unterliegt tageszeitlichen Schwankungen.

Cortisol (1,5-3 h)

Die Cortisol-Ausschüttung hat einen typischen Tagesverlauf, bei dem die Cortisol-Werte im Laufe des Tages abfallen. Die maximalen Werte werden während der ersten eineinhalb Stunden nach dem Aufwachen erreicht. Kurz darauf sinkt der Cortisol-Spiegel bereits rapide um etwa 50 % ab. Der gemessene Cortisol-Spiegel liegt daher im Normbereich für eine Person, die vor etwa zwei bis drei Stunden aufgewacht ist.

Cortisol (3-6 h)

Fünf Stunden nach dem Aufwachen, meistens zur Mittagszeit, ist der größte Cortisol-Abfall vorbei. Ab hier sinkt der Wert nur noch langsam ab. Der gemessene Wert wird als normal interpretiert.

Cortisol (6-9 h)

Normalerweise fällt der Cortisol-Spiegel am Nachmittag weiter graduell ab. Einige Menschen zeigen im Cortisol-Tagesprofil hier jedoch auch nochmals eine kleine Spitze. Der Wert kann daher auch etwas höher sein als der Wert zur Mittagszeit, er sollte sich jedoch innerhalb des Referenzbereichs bewegen. Werte, die höher als 3100 pg/ml sind, werden als zu hoch eingestuft.

Cortisol (9-15 h)

Das Minimum des Cortisol-Spiegels im Tagesprofil ist abends erreicht, die Reserven sind dann aufgebraucht. Ein geringer Cortisol-Spiegel am Abend und in der ersten Nachthälfte ist Voraussetzung für die Melatonin-Produktion und damit auch für einen tiefen und erholsamen Schlaf. Hier gibt es keinen Anhalt für eine Störung.

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.